



<https://biz.li/3ilq>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 14. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.10.2019 um 18:35 von Redaktion LeineBlitz

"Wir können einige Ausfälle einfach nicht kompensieren. Das hat man heute wieder über 90 Minuten feststellen können", sagte Semir Zan, Trainer des Landesligisten **SC Hemmingen-Westerfeld**, nach dem heutigen 1:1 (1:1) gegen die TSV Burgdorf. Die Gäste gingen bereits nach vier Minuten in Führung, Michael Gerlach erzielte in der 15. Minute den 1:1-Ausgleich. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften, Torchancen waren hüben wie drüben Mangelware. Nach einem groben Foul am Mittelkreis an Michael Gerlach sah ein Burgdorfer Spieler in der 78. Minute die rote Karte. Doch auch in Überzahl waren die SCer nicht in der Lage, die Defensive der Gäste vor größere Probleme zu stellen. So blieb es dann letztlich bei der Punkteteilung. "Eigentlich müssen wir gegen solch einen Gegner, der zudem personell stark angeschlagen war, gewinnen. Aber uns ist nicht viel eingefallen in der Offensive. Und da fehlt uns momentan einfach die Frische und ein



Kampf um den Ball zwischen Pattensens TSVern Christian Eilers (links im Bild) und Markus Scholz im Landesliga-Spiel gegen den VfL Bückeburg - die Partie endet 3:3. / Foto: R. Kroll

wenig auch die Qualität", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Tvrtkovic, Grage, A. Hyde, Bingöl, Gebreslasie, Ceesay, Stojanov, Uphoff, Gerlach, Kranz, Klein. Spiele des **TSV Pattensen** sind in dieser Saison nichts für schwache Nerven. Heute trennte sich der TSV vom VfL Bückeburg nach spannenden 90 Minuten 3:3 (0:1). In der ersten Hälfte kamen die Gastgeber überhaupt nicht ins Spiel. Folgerichtig führten die Gäste durch das Tor in der 42. Minute 1:0. Nach einem Foul von Dennis Albrecht gab es in der 51. Minute einen Strafstoß für die Gäste, der zum 0:2 verwandelt wurde. Nun wurde es langsam eng für die Platzherren. Nach einem Foul an Simon Hinske verwandelte Darius Marotzke den fälligen Elfmeter zum 1:2 in der 57. Minute. In der 75. Minute war es erneut Marotzke, der zum umjubelten 2:2-Ausgleich traf. Doch nur zwei Minuten später kassierte der TSV das Tor zum 2:3. Simon Hinske wurde in der 82. Minute erneut im Strafraum von den Beinen geholt, es gab Elfmeter Nummer drei in diesem Spiel. Marotzke trat an und traf mit seinem dritten Treffer in der heutigen Partie zum 3:3-Endstand. "Die erste Hälfte war nicht gut, in der zweiten Halbzeit haben wir uns wesentlich gesteigert. Das Unentschieden bringt uns aber leider nicht entscheidend weiter. Mit einem Sieg hätten wir die Abstiegsränge verlassen. Es ist anstrengend, die ganze Zeit in der Tabelle hinterherzulaufen", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias nach dem Spiel. **TSV Pattensen:** Schaar, Dempwolf, Marotzke, Scholz (82. Schwarz), Hinske, Eilers, Liedtke, Albrecht, Lieber (77. Schulz), Schwedt, Weber. Nach der heutigen 1:3 (0:3)-Niederlage gegen den FC Ambergau-Volkersheim ist der **Koldinger SV** endgültig im Niemandsland der Bezirksliga 4 angekommen. Mit 21 Punkten steht der KSV auf Platz 6 mit neun Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz und mittlerweile schon zehn Punkten Rückstand auf Platz 3 (SV Newroz Hildesheim). In der heutigen Partie agierte der KSV vor allem in der ersten Halbzeit viel zu passiv. Die Folge: Die Gäste führten schon zur Halbzeit 3:0. "Wir kassieren die Gegentore nach zwei Ecken und einem Freistoß. Vorne haben wir uns keine einzige Torchance erspielt", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek. In der zweiten Hälfte wurde es dann besser und Filmon Negasi konnte noch den Treffer zum 1:3 in der 75. Minute erzielen. Das war es dann aber auch. "Uns fehlen momentan sowohl defensiv als auch offensiv Lösungen", sagte Jarzombek. Teammanager Imad Saadun wurde deutlicher: "Es fehlt an der Bereitschaft, von der ersten bis zur letzten Minute 100 Prozent zu geben." **Koldinger SV:** Reiche, Brandau, Krüger (60. M. Ische), Ehrhardt (65. Jarzyna), D. Ische, Pietrucha, Askar, Kalhan (75. Negasi), Jarzombek, Pulido-Leon, Bräunig.